

Unser Angebot

Neben unseren Selbsthilfegruppen bieten wir

- Akuthilfe für Betroffene
- Erstgespräche für Betroffene
- Beratungsgespräche für Betroffene und Angehörige
- Informationsveranstaltungen
- Präventionsmaßnahmen
- Betriebliche Suchtkrankenhilfe

Wir sind eng vernetzt mit therapeutischen Einrichtungen, Fachkliniken, Institutionen und Beratungsstellen.

Rufen Sie uns an! Unter 089 388888 -73 oder -74 erwartet
Sie ein verständiger und kompetenter Gesprächspartner

Selbsthilfe, Information und Prävention für Jugendliche und junge Erwachsene

Der regelmäßige Alkoholkonsum der 12- bis 17-Jährigen ist auf dem niedrigsten Stand seit Beobachtungsbeginn. Bei der ersten Erhebung 1979 gaben 25 Prozent, 2011 noch rund 14 Prozent und 2021 nur noch 8,7 Prozent der Befragten an, mindestens einmal pro Woche Alkohol zu trinken. Es ist uns ein ganz besonderes Anliegen, diese positive Entwicklung mit unseren Informationsveranstaltungen, der Öffentlichkeitsarbeit und den Präventionsmaßnahmen seit vielen Jahren mitzugestalten.

Jugendliche sind über Peergroupverhalten, ein Elternhaus mit Suchtmittelproblematik oder auch durch genetische Disposition besonders gefährdet. Über den Suchtmittelmissbrauch drohen sie oftmals in die Suchterkrankung abzugleiten. Gerade als Angehörige benötigen sie eine ganz besonders sensible Hilfestellung in einer vertrauensvollen Umgebung.

In unserer Selbsthilfegruppe für Jugendliche und junge Erwachsene

- zeigen wir Wege auf, die aus der Sucht führen
- motivieren und begleiten wir auf dem Weg in die Abstinenz
- führen wir Gespräche mit dem Suchtmittelabhängigen und seinen Angehörigen
- führen wir Gespräche mit dem angehörigen Jugendlichen

Zielgruppe

- suchtkranke und suchtgefährdete junge Menschen
- Angehörige, Partner und Freunde von suchtkranken oder suchtgefährdeten Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
- Jugendliche und junge Erwachsene in deren Haushalt eine oder mehrere Person/en suchterkrankt war/en oder noch ist/sind
- Jugendliche und junge Erwachsene deren soziales Umfeld eine Gefährdung durch Suchtmittel darstellt und die sich diesbezüglich informieren wollen

Selbsthilfegruppe für Jugendliche und junge Erwachsene Jeden Donnerstag, 19:00 Uhr

Schwabing XII, Jugendgruppe, Theodor-Dombart-Str. 9, Walmdachhaus

Anmeldung erforderlich unter 089 388888-73 oder -74.

Wir verwenden in unseren Texten vorwiegend die männliche Form. Dies dient ausschliesslich der besseren Lesbarkeit der Texte. Die weibliche und diverse Form sind jeweils eingeschlossen.



Blaues Kreuz München e.V.

Hilfe für Suchtkranke und Angehörige

Hesseloherstr. 1 (1.0G) 80802 München Telefon: 089 388888-73 oder -74 Fax.: 089 38888875 office@blaues-kreuz-muenchen.de

www.blaues-kreuz-muenchen.de

Gerne können auch Sie unsere ehrenamtliche Arbeit mit Ihrer Spende unterstützen!
Vielen Dank!

Unser Spendenkonto:

Förderverein Suchtkrankenhilfe München e.V.
Stadtsparkasse München
IBAN DE72 7015 0000 1005 0468 16
BIC SSKMDEMM

Der Förderverein Suchtkrankenhilfe München e.V. ist unter der Steuernummer 143/215/03579 als gemeinnützig anerkannt (Reg. Ger. VR 207456). Beiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Der Verein Blaues Kreuz München e.V. wird durch die gesetzlichen Krankenkassen und ihre Verbände in Bayern, die Rentenversicherungsträger, die Landeshauptstadt München, den Bezirk Oberbayern und dem Förderverein Suchtkrankenhilfe München e.V. gefördert.

Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Unterhaching.

V.i.S.d.P: Norbert Gerstlacher (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), n.gerstlacher@blaues-kreuz-muenchen.de, Telefon: 089 38888874



Machen Sie den ersten Schritt! Wir begleiten Sie!



SHG Betroffene

SHG Angehörige

SHG Spielsucht

SHG Online

SHG Junge Erwachsene

SHG Führerschein